Raths-Protokoll
aufgenommen, am 1. April 1883 über die diesjährige konstituirende Sitzung des Gemeinderathes der k. k. l. f. Stadt Steyr.

Gegenwärtig:

Die Herrn Gemeinderäthe:

Friedrich Brandl
Jakob Kautsch
Franz Breselmayr
Wilhelm Klein
Johann Dittmann
Anton Landsiedl
Johann Nep. Dürrnberger
Heinrich Leitner
Emil Göppl
Anton Mayr
Gustav Gschaider
Johann Mayr
Josef Haller
Mathias Perz
Dr. Johann Hochhauser
Josef Peyrl
Karl Holub
Georg Pointner
Leopold Huber
Leopold Pulz
Anton Jäger von Waldau
Johann Redl
Franz Jäger von Waldau,
Franz Wickhoff

Schriftführer: Herr Gemeinde-Sekretär: Fritz Hähnel.

Tagesordnung:

1. Konstituirung des neuen Gemeinderathes.
2. Wahl des Bürgermeisters.
3. Wahl des Vicebürgermeisters.
4. Konstituirung der Sektionen.

Beginn der Sitzung 10 Uhr Vormittag.

1. Der bisherige Vorsitzende des Gemeinderathes Herr Georg Pointner konstatirt die Anwesenheit sämmtlicher Herrn Gemeinderäthe erklärt die Sitzung für eröffnet und theilt mit:

Wie bekannt hat der löbliche Gemeinderat der Stadt Steyr mit seiner Sitzung am 30. März l. Js. die am 12., 14. und 16. März l. Js. im III., II. und I. Wahlkörper stattgehabten Gemeinderatswahlen gemäß § 38 des Gemeinde-Statutes bestätigt.

Es besteht demnach der Gemeinderath der Stadt Steyr aus nachbenannten 24 Mitgliedern:

1. Friedrich Brandl, Kaufmann
2. Franz Breselmayr, Fleischhauer
3. Johann Dittmann, Zweckschmid
4. Johann Nep. Dürrnberger, Vorstadtpfarrer
5. Emil Göppl, Apotheker
6. Gustav Gschaider, Kaufmann
7. Josef Haller, Lebzelter
8. Dr. Johann Hochhauser, Advokat
9. Karl Holub, Waffenfabriks-Direktor
10. Leopold Huber, Fleischselcher
11. Anton Jäger von Waldau, Bräuer
12. Franz Jäger von Waldau, Bräuer
13. Jakob Kautsch, Direktor der Depositenbank
14. Wilhelm Klein, Privat
15. Anton Landsiedl, Weinhändler
16. Heinrich Leitner, Fragner
17. Anton Mayr, Bürstenfabrikant
18. Johann Mayr, Schiffmeister
19. Mathias Perz, Kaufmann
20. Josef Peyrl, Gastwirth
21. Georg Pointner, Realitätenbesitzer
22. Leopold Putz, Realitätenbesitzer
23. Johann Redl, Maler
24. Franz Wickhoff, Hausbesitzer

Der Herr Vorsitzende erklärt hierauf den neuen Gemeinderat für konstituirt und tritt sodann nach § 41 des Gemeinde Statutes den Vorsitz an das älteste Mitglied des Gemeinderathes Herrn Josef Haller ab.

2. Herr Gemeinderath Josef Haller übernimmt als Alters-Präsident den Vorsitz und fordert den löblichen Gemeinderat auf nun zur Wahl des Bürgermeisters zu schreiten, zu Skrutatoren ersucht er die Herrn Gemeinderäthe Jakob Kautsch und Mathias Perz. Es werden 24 Stimmzettel abgegeben und verkündet der Herr Alterspräsident nach vorgenommenen Skrutinium, daß von den abgegebenen 24 Stimmen 23 Herrn Georg Pointner, Realitätenbesitzer namhaft machen, sonach dieser einstimmig zum Bürgermeister der Stadt Steyr wiedergewält erscheint.
Der Herr Alterspräsident ersucht Herrn Georg Pointner, die auf ihm gefallene Wahl anzunehmen mit der Versicherung daß der gesammte Gemeinderat jederzeit bemüht sein werde, ihm in seiner bewährten Amtsführung nach besten Kräften zu unterstützen.

Herr Georg Pointner erwidert hierauf:
„Das soeben bekannt gegebene Resultat der Bürgermeisterwahl ist für meine Person ein hoch ehrendes und gibt nur die Beruhigung, daß mein bisheriges Wirken in der abgelaufenen Walperiode die Billigung des löblichen Gemeinderates gefunden hat. In der Voraussetzung, daß mich die Herrn Gemeinderäthe auch in der Folge kräftigst unterstützen werden und unter den Vorbehalt der allerhöchsten Bestätigung meiner Wal seitens Seiner Majestät dem Kaiser, erkläre ich die auf mich gefallene Wal dankbarst anzunehmen.“
(allgemeiner Beifall)

Hierauf übergiebt der Herr Alterspräsident an den neugewälten Herrn Bürgermeister Georg Pointner den Vorsitz und richtet der selbe von dieser Stelle aus die wiederholte Bitte an die Herrn Gemeinderäthe um ihre allseitige Unterstützung in den ihm übertragenen Ehrenamte. Er glaubt auch überzeugt zu sein, daß nicht allein der löbliche Gemeinderath sondern auch der ihm zur Seite

stehende Herr Stadt Sekretär, sowie auch die übrigen Herrn Beamten der Comune ihm in seinem Wirkungskreise bestens unterstützen werden, damit die Anforderungen, welche an die Verwaltung einer autonomen Stadtgemeinde gestellt werden, möglichst Rechnung getragen werden könne.

3. Der Herr Vorsitzende fordert nun den löblichen Gemeinderath auf zur Wal des Vice-Bürgermeisters zu schreiten und ersucht die Herrn Gemeinderäthe Jakob Kautsch und Mathias Perz auch bei dieser Wal als Skrutatoren zu functioniren. Es werden 24 Stimmzetteln abgegeben und verkündet der Herr Vorsitzende noch vorgenommenen Skrutinium, daß von den abgegebenen 24 Stimmen 23 Herrn Leopold Putz, Realitätenbesitzer namhaft machen, sonach dieser einstimmig zum Bürgermeister Stellvertreter der Stadt Steyr wiedergewält erscheint. Der Herr Vorsitzende ersucht Herrn Leopold Putz diese Wal anzunehmen und ihn gegebenen Falles in seiner Amtsführung zu unterstützen.

Herr Leopold Putz dankt für das ihm durch seine Wiederwal ausgesprochene allseitige Vertrauen und erklärt diese Wal annehmen zu wollen umsomehr als er wol wisse, welch tüchtiger und praktisch erfahrener Mann an der Spitze der Gemeinde stehe, er sei gerne bereit den selben jederzeit nach Kräften zu unterstützen.
(allgemeiner Beifall)

Der Herr Vorsitzende drückt dem Herrn Vice-Bürgermeister für diese Erklärung seinen Dank aus.

4. Hierauf referirt der Herr Vorsitzende wie folgt:

Nach § 2 der Geschäfts-Ordnung theilen sich die sämmtlichen Gemeinderäthe zum Zwecke der Vorberatung und Ausarbeitung der Geschäftsstücke für den Vortrag in den Gemeinderatssitzungen in die Geschäfte nach 4 Abtheilungen (Sektionen) und steht nach § 4 derselben dem Bürgermeister das Recht zu, jeden Rath einer dieser Sektionen zuzuweisen. Auf Grund dieser Bestimmung erlaube ich mir hiemit nachstehende Eintheilung der Herrn Gemeinderats Mitgliedern in Sektionen zu treffen.

I. Section für die innere Verwaltung bestehend aus 6 Mitgliedern, und zwar den Herren:
Gustav Gschaider
Dr. Johann Hochhauser
Karl Holub
Anton Jäger von Waldau
Wilhelm Klein
Franz Wickhoff

II. Section für den städt. Haushalt bestehend aus 6 Mitgliedern, und zwar den Herren:
Johann Dittmann
Leopold Huber
Jakob Kautsch
Heinrich Leitner
Mathias Perz
Leopold Putz

III. Section städtisches Bauwesen bestehend aus 6 Mitgliedern, und zwar den Herren:
Franz Breslmayr
Josef Haller
Franz Jäger von Waldau
Anton Landsiedl
Johann Mayr
Johann Redl

IV. Section für Kultus, Unterricht und Humanitätsanstalten bestehend aus 5 Mitgliedern, u. z. den Herren:
Friedrich Brandl
Johann Nep. Dürrnberger
Emil Göppl
Anton Mayr
Josef Peyrl

Etwaige Einwendungen gegen obige Zusammensetzung bitte ich sofort vorzubringen, weil hierüber gemäß § 4 der Geschäftsordnung der Gemeinderath entscheidet.
Nach § 6 der Geschäfts-Ordnung haben die Mitglieder einer jeden Sektion aus ihrer Mitte einen Obmann und dessen Stellvertreter zu wählen, und ersuche ich diese Wahl sofort vorzunehmen und deren Resultat mir bekannt geben zu wollen, zu welchem Zwecke ich die Sitzung für 5 Minuten unterbreche.
(Nach Wiederaufnahme)
Als Resultat der stattgehalten Wahlen der Obmänner und deren Stellvertreter ergibt sich:

I. Section
Obmann: Herr Gemeinderath Anton Jäger von Waldau
Obmann-Stellvertreter: Herr Gemeinderath Wilhelm Klein
II. Section
Obmann: Herr Gemeinderath Leopold Huber
Obmannstellvertreter: Herr Gemeinderath Jakob Kautsch
III. Sektion
Obmann: Herr Gemeinderath Johann Redl
Obmann-Stellvertreter Herr Gemeinderath Josef Haller
IV. Section
Obmann: Herr Gemeinderath Josef Peyrl
Obmann-Stellvertreter: Herr Gemeinderath Anton Mayr

Der Herr Vorsitzende ersucht schließlich den ausgeschiedenen Herrn Gemeinderäten, welche sich während ihres langjährigen mühevollen Wirken um das Wol der Gemeinde verdient gemacht haben, den schriftlichen Dank des Gemeinderat übermitteln zu dürfen.
Wird unter lebhafter Zustimmung einstimmig genehmigt.

Zu Verificatoren für das heutige Sitzungs-Protokoll ersucht der Herr Vorsitzende die Herrn Gemeinde-Räthe Friedrich Brandl und Franz Breslmayr.

Schluß der Sitzung 11 Uhr Vormittag.

Der Alterspräsident: Josef Haller
Die Gemeinderäthe: Friedrich Brandl Franz Breslmayr
Der Schriftführer Fritz Hähnel